

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
Response	M			<i>Element</i>
xsd:choice	M	1..1		<i>ContentModel</i>
Exception	O	0..1		<i>Element</i>
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>
ExceptionDetail	O	0..unbounded		<i>Element</i>
ServiceParticipant	M			<i>Attribut</i>
DomainName	M			<i>Attribut</i>
ServiceName	M			<i>Attribut</i>
Version	M			<i>Attribut</i>
Operation	M			<i>Attribut</i>
ExceptionClass	M			<i>Attribut</i>
ExceptionID	M			<i>Attribut</i>
ExceptionText	M			<i>Attribut</i>
CAT_Severity	M			<i>Attribut</i>
hasBeenLogged	M			<i>Attribut</i>
LogTargetList	O			<i>Attribut</i>
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>
Reference	O	0..unbounded		<i>Element</i>
processOrderManagementOperationsResponse	O	0..1		<i>Element</i>
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>
Return	M	1..1		<i>Element</i>
			Beschreibung:	In der Section 8 wird das Gesamtergebnis eines Operationsaufrufes zusammen mit Warnungen und Fehlermeldung zurückgeliefert.
			Besonderheit	Diese Section ist in der Response jedes Operationsaufrufes enthalten.
			Pflichtfeld:	
			Pfad (de):	Operationsergebnis
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>
ReturnCode	M	1..1		<i>Element</i>
			Format:	Folgende Werte sind möglich: "OK" - Die Operation wurde fehlerfrei ausgeführt. "WARNING" - Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt, dabei wurden aber Warnmeldungen bzw. Hinweise vom AM-System erzeugt. "ERROR" - Die Operation war nicht erfolgreich und wurde aufgrund eines Fehlers abgebrochen.
			Beschreibung:	Dieses Feld liefert den Gesamtrückgabewert der Operation, d.h. OK, Warnung oder Fehler. Der Wert, der hier zurückgeliefert wird, hängt von den einzelnen aufgetretenen

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			<p>Hinweise:</p> <p>Warnungen und Fehlern ab. Sobald einer oder mehr Fehler aufgetreten sind, wird als Wert hier Fehler zurück gegeben. Wenn nur Warnungen, aber keine Fehler aufgetreten sind, wird als Wert Warnung zurück gegeben. Und nur wenn weder Warnungen noch Fehler aufgetreten sind, wird hier OK zurück gegeben.</p> <p>Bei einer WARNING wurde die jeweilige Operation ausgeführt. Wurde die Operation createOrder aufgerufen, wurde der Auftrag erfolgreich angelegt. Bei changeOrder wurden die Auftragsdaten geändert und bei cancelOrder wurde der Auftrag erfolgreich storniert.</p> <p>Das gilt nicht bei ERROR. Es wurde in diesem Fall weder ein Auftrag angelegt, noch geändert, noch storniert und die bei der Deutschen Post gespeicherten Auftragsdaten sind durch die Operation unverändert geblieben.</p> <p>Code tables:</p> <p>Pfad (de): Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "ReturnCode"</p> <p>Pfad (en): Operationsergebnis.Rückgabewert</p>	
ErrMsg	O	0..unbounded	<p>Beschreibung:</p> <p>Diese Felder wiederholen sich für jeden Fehler bzw. jede Warnung, die bei der Operationsverarbeitung aufgetreten ist.</p> <p>Code tables:</p> <p>Für eine Liste der möglichen AM.exchange-Meldungen siehe Anhang "AM.exchange-Meldungstexte.pdf".</p> <p>Pfad (de): Operationsergebnis.Fehler</p> <p>Pfad (en): Return.ErrMsg</p>	Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
ErrDateTime	O	0..1	<p>Format:</p> <p>YY-MM-DDThh:mm:ss</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Zeitpunkt, an dem der Fehler aufgetreten ist.</p> <p>Beispiel:</p> <p>"2009-01-28T12:28:56"</p> <p>Pfad (de): Operationsergebnis.Fehler.Zeitpunkt</p> <p>Pfad (en): Return.ErrMsg.ErrDateTime</p>	Element
ErrCat	O	0..1	<p>Format:</p> <p>Derzeit sind folgende Werte möglich:</p> <p>"WARNING" - Warnung</p> <p>"ERROR" - Fehler</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Dieses Feld liefert die Fehlerkategorie des hier aufgetretenen Fehlers und damit die Information, wie schwerwiegend der Fehler ist.</p> <p>Folgende Werte sind möglich:</p> <p>"WARNING" - Die Operation wurde erfolgreich ausgeführt, dabei wurden aber Warnmeldungen bzw. Hinweise vom AM-System erzeugt.</p> <p>"ERROR" - Die Operation war nicht erfolgreich und wurde aufgrund eines Fehlers</p>	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			abgebrochen. Bitte beachten Sie: Bei einem Fehler wurde die Operation nicht bis zu Ende durchgeführt und hatte damit auch keinerlei Auswirkung auf den der Deutschen Post vorliegenden Auftragsdatenbestand. Codestables: Pfad (de): Pfad (en):	
ErrCode	M	1..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	<i>Element</i>
ErrDesc	O	0..1	Format: Beschreibung: Codestables: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	<i>Element</i>
MsgHeader	M	1..1	Beschreibung:	<i>Element</i>
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>
MsgFormat	O	0..1	Format: Beschreibung: Besonderheit Prozesse:	<i>Element</i>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
— MsgID	M	1..1	<p>Pfad (de): Nachrichtenkopf.Format Pfad (en): MsgHeader.MsgFormat</p> <p>Format: Hier die Konvention der Deutschen Post zum Aufbau der MsgID: <Datum und Uhrzeit>_<ID der SW-Instanz>_<fortlaufende Nummer></p> <p>Ein Beispiel: "060122114156A00024543"</p> <p><Datum und Uhrzeit>: Aktuelles Datum und Uhrzeit der Erstellung der Nachricht (z.B. "060122114156"). Das Tagesdatum wird 6-stellig im Format YYMMDD angegeben. Danach folgt die Angabe der Uhrzeit im Format hhmmss.</p> <p><ID der SW-Instanz> Dies ist die einstellige ID der Software-Instanz, mit der die Nachricht erzeugt wurde (z.B. "A"). Die ist hilfreich für Kunden, die mit mehreren verschiedenen SW-Instanzen AM.exchange-Nachrichten versenden und dennoch eindeutige und nicht kollidierende Nachrichten-IDs erzeugen müssen.</p> <p><fortlaufende Nummer> Dies ist die 8-stellige, immer weiter fortlaufende Nummer der Nachricht. Die Nummer soll nicht täglich wieder bei 1 beginnen, sondern immer weiter hochgezählt werden. Um auf acht Stellen zu kommen, sind führende Nullen zu ergänzen.</p> <p>Beschreibung: Hier ist die ID der AM.exchange-Nachricht einzutragen, die der Übermittler der Nachricht vergibt. Jede Response enthält die im zugehörenden Request übermittelte ID. Dies dient der eindeutigen Zuordnung der Response zum Request.</p> <p>Hinweise: Vergleichen Sie auch bitte das entsprechende Kapitel im Entwicklerhandbuch. Besonderheit: Diese ID verwaltet bzw. vergibt das Kundensystem.</p> <p>Prozesse: Beispiel: "060122114156A00024543"</p> <p>Pfad (de): Nachrichtenkopf.ID Pfad (en): MsgHeader.MsgID</p>	Element
— ODOCID	O	0..1	<p>Format: Alphanumerisch 17-stellig</p>	Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Beschreibung: Dieses Feld wird intern von der Deutschen Post gefüllt und soll daher vom Kunden nicht vorbelegt werden. Hinweise: Bei Verwendung des AM.exchange Web Service wird dieses Feld nicht belegt und bleibt leer. Bei anderen technischen Kanälen wird das Feld durch das EDI-CC gefüllt. Besonderheit: Die Original DocumentID wird vom EDI-CC vergeben und dient zur Identifikation und Zuordnung der einzelnen Nachrichten. Die ODOC-ID ist in den Response-Dateien der Deutschen Post enthalten und kann bei Problemfällen zur Identifizierung der Originaldatei dienen. Prozesse: "E1234567890123456" Beispiel: Nachrichtenkopf.ODOCID Pfad (de): MsgHeader.ODOCID Pfad (en):	
CreationDateTime	M	1..1	Format: YYYY-MM-DDThh:mm:ss Beschreibung: Datum und Uhrzeit, an dem die Nachricht erzeugt wurde. Beispiel: "2006-11-28T12:28:56" Pfad (de): Nachrichtenkopf.Zeitstempel Pfad (en): MsgHeader.CreationDateTime	Element
Receiver	M	1..1	Format: Derzeit ist nur "DPAG" erlaubt. Beschreibung: Name der Empfänger-Einheit im Konzern Deutsche Post DHL Group Codetables: Allgemeine AM.exchange Codetable, Katalog "Receiver" Pfad (de): Nachrichtenkopf.Empfänger Pfad (en): MsgHeader.Receiver	Element
CommunicationPartner	O	0..1	Format: Zeichenkette, maximal 10 Zeichen Beschreibung: Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC. Das Feld darf vom Kunden nicht belegt werden. Besonderheit: Dient dem EDI-CC zur Angabe der ID des Kommunikationspartners. Prozesse: Pfad (de): Nachrichtenkopf.Kommunikationspartner Pfad (en): MsgHeader.CommunicationPartner	Element
Origin	O	0..1	Beschreibung: Informationen zum System, mit dem die B2B-Nachricht erzeugt wurde. Pfad (de): Nachrichtenkopf.Erstellersystem Pfad (en): MsgHeader.Origin	Element
xsd:sequence	M	1..1		ContentModel
SystemName	M	1..1		Element

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Guideline

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 15 Zeichen Name des Systems oder Programms mit dem die Nachricht erzeugt wurde. "Software" Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Programm MsgHeader.Origin.SystemName
SystemVersion	O	0..1		<i>Element</i>
			Format: Beschreibung: Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette, maximal 5 Zeichen Version des Systems oder Programms, mit dem die Nachricht erstellt wurde. In der Response wird immer die aktuelle Version des OrderManagement-Service zurück gegeben. "4.0" Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Version MsgHeader.Origin.SystemVersion
CertificationDate	O	0..1		<i>Element</i>
			Format: Beschreibung: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	YYYY-MM-DD Datum, an dem die AM.exchange Schnittstelle des Systems oder Programms „zertifiziert“ wurde. "2005-12-16" Nachrichtenkopf.Erstellersystem.Zertifizierungsdatum MsgHeader.Origin.CertificationDate
FreeText	O	0..1		<i>Element</i>
			Format: Beschreibung: Besonderheit Prozesse: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Zeichenkette Nur zur postinternen Verwendung durch EDI-CC Dieses Feld ist vom Kunden nicht zu belegen. Es wird nur postintern vom EDI-CC verwendet, um dem Attribute der Dateiübertragung, wie z.B. die ID des Kommunikationspartners im Request anzureichern und die Response mit gleichem Feldinhalt zur Prozesssteuerung beim EDI-CC wieder zu verwenden. "AM_5057900240_20061204_114435_198.storno.xml" Gebindeinformationen MsgHeader.FreeText
OperationList	O	0..1		<i>Element</i>
			Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Liste von Operationen. Mögliche Operationen sind Auftragsanlage (createOrder), Auftragsänderung (changeOrder) und Auftragsstornierung (cancelOrder). Operationsliste OperationList
xsd:sequence	M	1..1		<i>ContentModel</i>

St = Status: M=Mandatory (Pflicht), O=Optional

Elemente	St	Kardinalität	Beschreibung	
<div> <div>Operation</div> <div>consecutiveNumber</div> <div> <div>xsd:choice</div> <div>createOrderResponse</div> <div>changeOrderResponse</div> <div>cancelOrderResponse</div> </div> </div>	M	1..unbounded	Beschreibung: Pfad (de): Pfad (en):	Element Ein einzelner Operationsaufruf. Innerhalb einer Operationsliste dürfen nur die Operationen Auftragsanlage (createOrder), Auftragsänderung (changeOrder) und Auftragsstornierung (cancelOrder) verwendet werden. Operationliste.Operation OperationList.Operation
	M		Beschreibung: Hinweise: Beispiel: Pfad (de): Pfad (en):	Attribut Eindeutige Nummer der Operation innerhalb der Operationsliste. Die Numerierung der Operationen muss nicht zwingend bei 1 beginnen und darf auch Lücken enthalten. Entscheidend ist die Eindeutigkeit der Operationsnummer. 1 Operationsliste.Operationsnummer OperationList.consecutiveNumber
	M	1..1		ContentModel
	O	0..1	Beschreibung:	Element siehe createOrderResponse
	O	0..1	Beschreibung:	Element siehe changeOrderResponse
	O	0..1	Beschreibung:	Element siehe cancelOrderResponse

Erstellt: 12.11.2018
Seite: 7